

Der Arbeitskreis kritischer Bibliothekarinnen und Bibliothekare im Renner-Institut (KRIBIBI) und die Erwachsenenbildungskommission des Bundesbildungsausschusses der SPÖ laden ein zur

Tagung

Giftschrank oder Freihand? Über „Schmutz und Schund“ in Bibliotheken

Termin Freitag, 7. November 2008, 19.30 Uhr, bis
Sonntag, 9. November 2008, 14.00 Uhr

Orte Auftaktveranstaltung am 7. November, 19.30 Uhr:
Lesesaal der Wienbibliothek im [Rathaus](#), 1082 Wien
Rathaus, Stiege 4 (Eingang Lichtenfelsgasse 2), 1. Stock
(U2, Station „Rathaus“)

Tagung: [Renner-Institut](#), Ziegelzimmer
Eingang: Gartenhotel Altmannsdorf, Hoffingergasse 26, 1120 Wien
[erreichbar](#) mit U6, Station „Am Schöpfwerk“

(Anreisepläne anbei)

Leitung Mag.^a (FH) Monika Bargmann (Wienbibliothek im Rathaus)

Ein detailliertes Tagungsprogramm befindet sich auf der nächsten Seite.

Während der Tagung (Seminar) sind Sie Gast des Renner-Instituts, wir sorgen für Unterbringung und Verpflegung. Für die Tagung ist eine Teilnahmegebühr von € 40,- im Voraus zu entrichten. Ein Erlagschein wird nach Anmeldung zugesandt.

Nach Maßgabe des vorhandenen Platzes (in der Reihenfolge der Anmeldung) reservieren wir für Sie gerne ein Einzelzimmer. Wir müssen dafür allerdings die Mehrkosten von € 11,- pro Nächtigung an Sie weiterverrechnen; dieser Betrag ist direkt an der Hotelrezeption zu bezahlen.

Anmeldungen mit beiliegendem Anmeldeformular sind verbindlich und werden in der Reihenfolge ihres Einlangens berücksichtigt. Erfolgt eine Stornierung nicht spätestens 14 Tage vor Tagungsbeginn, so sind sämtliche Beiträge sowie etwaige Stornokosten in vollem Umfang zu entrichten.

Grundsätzlich ist die Anwesenheit während der gesamten Tagung erforderlich. Es werden vom Veranstalter vor der Tagung keine Anmeldebestätigungen verschickt. Nur im Falle einer Absage werden die TeilnehmerInnen rechtzeitig verständigt.

Wir bitten um Anmeldung (mit beiliegendem Anmeldeformular) bis spätestens 31. Oktober 2008

Renner-Institut
z.Hd. Kornelia Heißl
Khleslplatz 12
1120 Wien
T (01) 804 65 01-33 (vormittags)
F (01) 804 08 74
heissl@renner-institut.at

Programm

Im bibliothekarischen Alltag bewegen wir uns immer an der Grenze zwischen Auswahl und Zensur, im Spannungsfeld von Bildungsanspruch und Entlehnzahlen. Die bibliothekarische (Be-)Wertung verschiedener Genres oder Medientypen und der literarische Anspruch verändern sich aber mit der Zeit: Thekenbibliotheken, in denen die BibliothekarInnen bestimmten, was den LeserInnen zumutbar sei, gehören der Vergangenheit an.

Science-Fiction-Literatur, Comics und Computerspiele galten lange Zeit als nicht sammelwürdig, sind heute aber aus dem Bestand vieler Bibliotheken nicht wegzudenken. Der Umgang mit erotischer Literatur aus dem „Giftschrank“ wurde früher nur verheirateten, moralisch gefestigten Bibliothekaren fortgeschrittenen Alters zugemutet.

Bei der Herbsttagung des Arbeitskreises kritischer Bibliothekarinnen und Bibliothekare im Renner-Institut wollen wir unter anderem die folgenden Fragen diskutieren: Was kommt in die Freihandaufstellung, was in den „Giftschrank“? Was wird empfohlen, was verschwiegen? Wo ziehen wir die Grenzen zwischen „Schund“ und „wertvoller Literatur“? Ist es besser, irgendetwas zu lesen als gar nichts? Was ist wichtiger: Bildungsanspruch oder Unterhaltungswert? Sollen wir Trivilliteratur in den Bestand aufnehmen, wenn wir damit die Entlehnzahlen steigern und unsere Träger beeindrucken können? Wie verändert sich die bibliothekarische und literarische Wertung? Welche Bestände bilden heute die „Secreta“ und „Remota“?

Freitag, 7. November 2008

Die Auftaktveranstaltung findet im Lesesaal der Wienbibliothek im Rathaus statt:
Rathaus, Stiege 4 (Eingang Lichtenfelsgasse 2), 1. Stock (U2, Station „Rathaus“)

- 19.30 Uhr Bücher, die man nur mit einer Hand liest. Über erotische Literatur in Bibliotheken
SYLVIA MATTL-WURM (Direktorin der Wienbibliothek im Rathaus):
Begrüßung
ANDREAS BRUNNER (literaturagentur brunner):
Kunst versus Pornographie. Über den Umgang mit Sex und Erotik im bibliothekarischen Alltag
MONIKA BARGMANN / ALFRED PFOSER (Wienbibliothek im Rathaus):
Vergitterte Regale. Ausgewähltes aus der Secreta-Sammlung der Wienbibliothek im Rathaus
(gemeinsam veranstaltet mit der Österreichischen Gesellschaft für Kulturpolitik)

Samstag, 8. November 2008

- 9.00 Uhr Begrüßung und Vorstellungsrunde
9.45 Uhr HERBERT ROSENSTINGL (Bundesprüfstelle für die Positivprädikatisierung von Computer- und Konsolenspielen – BUPP):
Vom Killerspiel zum Jobpilot – Computerspielen als Lernprozess
12.00 Uhr Mittagessen
14.00 Uhr PETER KARALL (Institut für Kultur- und Sozialanthropologie, Universität Wien):
Der Comic – zwischen Schund und „neunter Kunst“
16.30 Uhr ERNST SEIBERT (Österreichische Gesellschaft für Kinder- und Jugendliteraturforschung):
Schmutz und Schund und die Folgen
18.30 Uhr Abendessen

Sonntag, 9. November 2008

- 9.00 Uhr Fazit – Seminarkritik – Programmplanung
12.00 Uhr Mittagessen
14.00 Uhr Ende der Tagung

An das
Renner-Institut
z.Hd. Frau Kornelia Heißl
Khlesplatz 12
1120 Wien

Fax (01)-804 08 74

Anmeldung

SN 3606

zur Tagung der kritischen Bibliothekarinnen und Bibliothekare
vom 7.–9. November 2008 im Renner-Institut, 1120 Wien

Name

Adresse

Tel. dienstlich

Tel. privat

E-Mail

Nächtigung erwünscht:

im Doppelzimmer

im Einzelzimmer (soweit vorhanden, gegen Aufpreis von € 11,- pro Nacht;
der Betrag wird direkt an der Hotelrezeption verrechnet!)

Fahrtkostenregelung

1. Seitens des Renner-Instituts können keine Fahrtkosten ersetzt werden.
2. Die Büchereiabteilung des ÖGB refundiert TeilnehmerInnen ihrer Mitgliedsbüchereien bei Vorlage der Zahlungsbestätigung € 22,- der Teilnahmegebühr.

Ein von Nikolaus Hamann verfasster **Bericht von der KRIBIBI-Frühjahrstagung 2008**
So viele Sprachen du sprichst, so oft bist du Mensch –
Interkulturelle Bibliotheksarbeit

(Wien, 11.–13. April 2008) steht im Internet zum Download zur Verfügung
(www.kribibi.bvoe.at/docs/2008_sprache.pdf)
und wird in der Druckfassung InteressentInnen auch gerne zugeschickt.

Bestellungen:

Arbeitskreis kritischer Bibliothekarinnen und Bibliothekare im Renner-Institut (KRIBIBI)
c/o Heimo Gruber (Koordinator)
Büchereien Wien
Erdbergstraße 5–7
1030 Wien
T 01-71134-03160 oder 01-513 21 93
heimo.gruber@buechereien.wien.at

Tagungsberichte früherer KRIBIBI-Tagungen stehen im Internet
zum Download zur Verfügung: www.renner-institut.at/kribibi.htm

KRIBIBI-Mailingliste

Der Arbeitskreis kritischer Bibliothekarinnen und Bibliothekare im Renner-Institut (KRIBIBI)
hat eine Mailingliste eingerichtet:

Anmeldungen an L-KRIBIBI-subscribe@yahoogroups.com

Sendungen an die Liste L-KRIBIBI@yahoogroups.com